

MEISSNER, BOLTE & PARTNER · Postfach/P.O.Box 860624 · D-81633 München

Europäisches Patentamt

80298 München

MBP

PATENTANWÄLTE  
EUROPEAN PATENT ATTORNEYS  
EUROPEAN TRADEMARK ATTORNEYS  
RECHTSANWÄLTE  
ATTORNEYS AT LAW

Büro/Office München  
Widenmayerstraße 48  
D-80538 München  
Tel: +49-(0)89-21 21 86 0  
Fax: +49-(0)89-21 21 86 70  
E-Mail: mail@mbp.de

Datum  
Date

9. Juni 2004  
MB/HZ/hk.

Ihr Zeichen  
Your ref.

PCT/EP03/09702

Unser Zeichen  
Our ref.

M/LAM-028-PC

Ihr Ansprechpartner  
Your contact

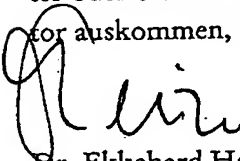
Dr. Ekkehard Heinze

Patentanmeldung Nr. PCT/EP03/09702  
LAR Analytik & Umweltmeßtechnik GmbH

www.mbp.de

Auf den Bescheid nach Regel 66 PCT vom 14.04.2004 wird in der Anlage ein neuer Satz Patentansprüche, bestehend aus den Ansprüchen 1 und 2, mit der Bitte um Fortführung der internationalen vorläufigen Prüfung auf dieser geänderten Grundlage übergeben. Eine Anpassung der Beschreibung ist seitens der Anmelderin in der internationalen Phase nicht vorgesehen.

Der neue Anspruch 1 ist aus den Merkmalen der bisherigen Ansprüche 1 und 2 gebildet. Diese Merkmalskombination ist aus diesseitiger Sicht keiner der im Verfahren befindlichen Druckschriften zu entnehmen, und diese konnten dem Fachmann auch in der Zusammenfassung keine hinreichenden Hinweise auf eine solche Merkmalskombination geben. Insbesondere lehren die GB 1 439 469 A und die US 3,560,156 A explizit den Einsatz eines horizontalen Reaktionsrohres, und in der Patent Abstracts of Japan vol. 007, no. 212 & JP 58 106459 A (als Abstract) ist zwar ein vertikaler Reaktionsraum zeichnerisch dargestellt, dieser steht aber ersichtlich in engem Zusammenhang mit dem Vorsehen eines Oxidations-Katalysators, der in diesem Reaktionsraum nämlich durch Schwerkraft auf einem Gitter oder Sieb o.ä. gehalten ist. Das beanspruchte Verfahren soll aber gerade ohne Katalysator auskommen, kehrt sich also bewusst von der Lehre dieser JP-Schrift ab.



Dr. Ekkehard Heinze  
European Patent Attorney

Anlage:


- Neuer Satz Patentansprüche

München · Nürnberg · Augsburg · Gera · Bremen · Osnabrück · Alicante · Halifax (UK)

BEST AVAILABLE COPY


*Neue Patentansprüche*

1. Verfahren zur Bestimmung des Sauerstoffbedarfs, TOD oder CSB, einer wässrigen Lösung, insbesondere von Abwasser, insbesondere für einen Klärprozess, wobei eine Probe der wässrigen Lösung durch Verbrennung aufgeschlossen wird,

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass   
die Verbrennung ohne Gegenwart eines Katalysators bei einer Temperatur oberhalb von 1150°C, insbesondere bei 1200°C, ausgeführt wird.


~~2. Verfahren nach Anspruch 1,~~

~~g e k e n n z e i c h n e t d u r c h~~

~~die Verfahrensdurchführung~~ in einem langgestreckten und im wesentlichen vertikal ausgerichteten Reaktionsraum, dem die wässrige Lösung in einem oberen Bereich zugeführt wird, 

*23.* ~~Verfahren nach Anspruch 1 oder 2,~~

d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t, dass

~~die Verbrennung in einem im wesentlichen vertikal angeordneten Reaktionsraum ausgeführt wird und~~ in der Probe enthaltene Salze am unteren Ende des ~~selben~~  ausgetragen werden.

*Reaktionsraumes*